

e) Sagt mir, o schönste Schäf'rin mein.

Sagt mir, o schönste Schäf'rin mein,
Der Augen edle Zier!
Darf ich bei Euch nicht kehren ein
Als ein getreuer Hirt?
Ich steh' schon lang vor Eurer Tür,
O Schäferin, eröffnet mir
Die Pfort'!

Die finst're Nacht hat mich verführt
In'n Wald, mein trautes Kind!
Drum bitt' ich, schlagt's Euch aus dem Sinn
Und macht mir auf geschwind!
Ich hab' mich allzeit aufgeführt,
Wie's einem treuen Hirt'n gebührt,
Allzeit!

»Wer da? Wer klopft vor meiner Tür,
Und will zu mir herein?
Mein Hüttlein ich eröffne nicht,
Ich lasse niemand ein!
Und wenn er auch der Schönste wär',
So macht er mir das Herz nicht schwer:
Umsonst.«

»So will ich aus Erbarmen denn
Erhören Eure Bitt',
Die Pforte stehet offen schon,
Komm' nur in meine Hütt'!
O Schatz, wie seh' ich Euch hier stehn,
Wie tugendhaft, wie zart, wie schön
Seid Ihr!

O werter Schäfer, mach' dein Hütt'
Nur alsobald bei mir!
So wahr ich leb', ich mach' kein'n Schritt
Jetztund mehr ab von dir;
Mein Herz ist dein, o werter Hirt,
Bis es der Liebe machen wird
Ein End'!«

(10 Minuten Pause.)

Symphonie (C dur) von FRANZ SCHUBERT.

I. Andante — Allegro. II. Andante con moto. III. Scherzo: Allegro vivace.
IV. Finale: Allegro vivace.

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7¹/₂ Uhr. — Ende nach 9¹/₄ Uhr.

12. Konzert: Donnerstag, den 7. Januar 1915.

Symphonien von BEETHOVEN (Nr. 4 B dur) und BRAHMS (Nr. 1 C moll).

Hauptprobe: Mittwoch, den 6. Januar (Hohneujahr) 11 Uhr.

4. Kammermusik: Sonntag, den 17. Januar 1915.

Streichquartett Op. 76 Nr. 4 (B dur) von HAYDN. Sonaten: a) für Klavier und 2 Violinen (C dur) von CORELLI, b) für Klavier, Violine und Viola da gamba (D dur) von BUXTEHUDE, c) für Viola da gamba und Klavier (G dur) von KÜHNEL. Quartett für Flöte und Streichinstrumente (A dur, Köch. Verz. Nr. 298) von MOZART.

Viola da gamba: *Christian Döbereiner*. Klavier: *Max Wünsche*.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.